



CDU Kreistagsfraktion • Neue Marktstraße 32 • 31785 Hameln

Kreis Hameln-Pyrmont  
Landrat Dirk Adomat  
Kreishaus  
31763 Hameln

Neue Marktstraße 32  
31785 Hameln  
Telefon: 0 51 51 / 92 44 80  
Telefax: 0 51 51 / 92 44 81

eMail: [post@cdu-hameln-pyrmont.de](mailto:post@cdu-hameln-pyrmont.de)  
Internet: [www.cdu-hameln-pyrmont.de](http://www.cdu-hameln-pyrmont.de)

30.11.202

## **Antrag zur Aufnahme von Verhandlungen mit den zuständigen Akteuren im Naturpark Weserbergland zur Entwicklung und Umsetzung eines Konzeptes zum Fahrradtourismus.**

Sehr geehrter Herr Landrat Adomat,

der Landkreis Hameln-Pyrmont ist mit seinen Kommunen ein Teil des neu aufgestellten Naturparks Weserbergland. Zusammen mit dem Landkreis Schaumburg bildet dieser einen Naturparkraum mit einer Größe von ca. 116.000 ha.

Unser Naturpark bietet attraktive Potenziale und Chancen für die Region. Ein Schwerpunkt der Vermarktung liegt im Bereich des Tourismus und der Erholung. Hier sind bereits in der Vergangenheit erfolgreiche Projekte initiiert worden.

So sind beispielsweise zu nennen:

- Naturerlebnisse
- Qualitätswege - Wanderbares Deutschland: Weserbergland-Weg (XW)  
Ith-Hils-Weg
- Radroute WeserErleben: Erlebnispfad in Verbindung zum Weserradweg.

Durch Umstrukturierung in der Organisation, insbesondere Führung durch einen hauptamtlichen Geschäftsführer sollen zukünftige Abläufe neu gefasst werden. Dabei werden auch neue Handlungsfelder aufgezeigt und diesbezüglich Konzepte erarbeitet.

**Die CDU-Kreistagsfraktion beantragt zum Fahrradtourismus im Naturpark Weserbergland eine Konzepterstellung mit anschließender Umsetzung.**

### **Begründung:**

Das Radfahren hat in den letzten Jahren einen regelrechten Boom erlebt. Die Zahl der Radfahrer in Deutschland nimmt immer mehr zu, die Verkaufszahlen in diesem Marktsegment sind stetig gestiegen. Gerade die Nutzung sogenannter Pedelecs hat der Industrie und dem Einzelhandel enorme Verkäufe beschert. Zuletzt hat diese Branche auch durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie einen weiteren Schub erlebt. Bike-Händler

haben Lieferschwierigkeiten und können weiterhin kaum die ungebrochene Nachfrage der Käufer decken. Bike-Verleiher berichten von einer stabilen Nachfrage und vermelden Höchstwerte bei den Ausleihzahlen.

Die Radfahrerinnen und Radfahrer möchten ihre Umgebung als spannende Entdeckungstour im Weserbergland erleben. Dabei sind nicht nur die klassischen Tagesrouten, sondern auch Mehrtagestouren im Focus der Nutzer. Auch die Mountainbiker schätzen dabei die natürlichen Gegebenheiten der Naturparkregion mit seinen Höhenzügen (u.a. Deister, Ith und Süntel). Die Region ist daher eine bevorzugte Biker-Region, die alles bietet, was das Radfahrer-Herz begehrt.

Jedoch ist festzustellen, dass es auch im Bereich des Radfahrens und Mountainbikens immer wieder Interessenkonflikte mit Wanderern und Reitern geben kann, die auf gleichen Streckenabschnitten unterwegs sind. Weiterhin ist zu vernehmen, dass illegal angelegte sogenannte Flowtrails für Mountainbiker (Biker-Routen in forstwirtschaftlichen genutzten Beständen) für Unmut bei den Waldbesitzern und Revierpächtern geführt haben. Hier kommt es teilweise zu „Wildwuchs“ durch immer neu illegal angelegte Strecken, die nicht zu kontrollieren ist und zu starken Einschränkungen in der Bewirtschaftung der Waldflächen sowie Belastungen in der Hege und Pflege des Wildbestandes führt.

**Daher beantragt die CDU-Kreistagsfraktion diese Konzepterarbeitung, die den verschiedenen Interessen- und Zielrichtungen gerecht wird.**

Diesbezüglich sollen u.a.:

- bereits bestehende Wegeführungen für Radfahrer und Mountainbiker im Naturpark Weserbergland miteinander verzahnt werden (als Grundlage könnten bereits benannte Routenführungen aus den Plattformen Komoot, Relieve, Outdooractive sowie des Weserberglandtourismus dienen),
- vorhandene Bikeparks (u.a. Bailey-Park Hameln, Ithkopf-Park Coppenbrügge) mit eingebunden werden,
- Interessenverbände für das Radfahren / Mountainbike (u.a. ADFC, Interessengemeinschaft Mountainbike Bad Pyrmont) aktiv in die Planungen mit eingebunden werden,
- Vertreter der Forstbehörden, Jagdgenossenschaften, Hegeringe, NABU, BUND sowie weitere betroffene Interessenvertretungen am weiteren Verfahren teilnehmen und zur Erarbeitung einer abgestimmten Planung beitragen,
- die Unteren Waldbehörden sowie Unteren Naturschutzbehörden gehört werden.

Die Teilnahme weiterer Personen und Organisationen / Interessenvertretungen wird sich aus dem dann laufenden Verfahren ergeben.

Dabei soll es auch möglich sein, neue Bereiche für Mountainbiker (z.B. Bikeparks / Flowtrails) im Naturpark Weserbergland zu erschließen, um damit eine kontrollierte Steuerung zu erreichen und so den o.g. Wildwuchs einzudämmen. Damit kann der großen Nachfrage aus diesem Bereich der sportlichen Aktivität nachgekommen werden. Als Beispiel für eine seit Jahren erfolgreich gelebte Region für das Mountainbiken ist an dieser Stelle der Naturpark Solling-Vogler zu nennen, der ein Tourennetz mit 760 Kilometern und 16 ausgeschilderten Rundtouren anbieten kann.

Die sich aus den bisher aufgezeigten Konzeptideen ergebenden Fragen der Verkehrssicherung sowie haftungsrechtliche Fragen als auch die Durchführung der Pflege

und Instandhaltung der Strecken und Wege innerhalb und außerhalb von Forstflächen sind abschließend zu klären.

Anzustreben ist eine einheitliche Beschilderung der dann ausgewählten Streckenabschnitte sowie die Aufstellung von einheitlichen Hinweistafeln an den dafür vorgesehenen Parkplätzen. Durch die Verwendung von gleichbleibenden Symbolen und Hinweiszeichen ist eine Wiedererkennung zu erreichen, die allen Nutzern die Orientierung auf den verschiedenen Streckenbereichen des Naturparks Weserbergland erleichtert. Im Rahmen der Verbandsversammlungen des Naturparks sowie den jeweiligen Fachausschüssen der politischen Vertretungen ist regelmäßig über den jeweiligen Sachstand zu informieren.

Ziel soll es sein, dem geänderten Freizeitaktivitäten im Bereich Radfahren und Mountainbiken eine entsprechende Plattform zu bieten und nachhaltig sowie langfristig positive Erfolge für den Bereich Erholung und Tourismus zu generieren.

Mit freundlichen Grüßen



Hans-Ulrich Siegmund  
Fraktionsvorsitzender

gez. Dirk Wöltje  
stellv. Fraktionsvorsitzender